

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 76 (1985)

Heft: 2

Rubrik: Informationen = Informations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen — Informations

Nekrolog

Hans Flück (1901–1985)

Hans Flück, Bürger von Brienz, wurde am 6. März 1901 in Interlaken geboren, wo er eine glückliche Kindheit verbrachte. Obschon er den grössten Teil seines Lebens im Kanton Zürich wohnte, blieben ihm Brienz, sein See und die Berge zeitlebens die eigentliche Heimat. Auch behielt er seinen Brienzer Dialekt bis ins Alter bei.

Seine Studien absolvierte er in Zürich, wo er 1924 zum Apotheker diplomierte, anschliessend an der ETH promovierte und sich in Paris, Bern und Zürich auf das Fach Pharmakognosie spezialisierte. 1930 wurde er Privatdozent und dann 1935 bis zu seiner Emeritierung 1971 Professor am Pharmazeutischen Institut der ETH Zürich.

Seine Forschung galt zunächst der Mikroskopie der Arzneipflanzen. Später stellte er die Wirkstoffe der Arzneipflanzen und ihr Vorkommen in der Pflanze in den Vordergrund. Seine analytischen Arbeiten über den Einfluss von Klima, Jahres- und Tageszeit auf die Schwankungen der Wirkstoffgehalte der Arzneipflanzen gaben seinem Fachgebiet eine neue Zielsetzung und wurden international anerkannt.

Hans Flück arbeitete in verschiedenen Kommissionen und internationalen Fachgesellschaften mit. Seine Leistungen trugen ihm im In- und Ausland verschiedene hohe Auszeichnungen ein.

Hans Flück trat 1949 in die Schweizerische Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie ein und wurde ein aktives und geschätztes Mitglied. Für das Schweizerische Lebensmittelbuch (1. Band, 4. Auflage) bearbeitete er zwei Abschnitte des Kapitels «Mikroskopie». Im Abschnitt «Untersuchungsverfahren» finden sich wertvolle praktische Angaben über die Herstellung, Aufhellung und das Färben von Schnitten. In den «Grundzügen der Strukturlehre pflanzlicher Lebensmittel» werden in leicht fasslicher Form und zahlreichen Abbildungen die verschiedenen Zellen und Strukturelemente der Pflanzen behandelt. Auch an der Neugestaltung der Kapitel «Gewürze und Kochsalz» und «Tee und Kräutertee» im 2. Band des Lebensmittelbuches war er massgeblich beteiligt.

Hans Flück starb nach einem erfüllten Leben an seinem 84. Geburtstag in seinem Heim in Feldmeilen. Allen, die mit ihm in näheren Kontakt kamen, wird er als tüchtiger Forscher, lieber Freund und guter Kollege, vor allem aber als Vorbild in Erinnerung bleiben.

H. H.

Am 10. Oktober 1985 findet im ETH-Zentrum, Zürich, die

**Fachtagung 1985
der Schweiz. Vereinigung der Arbeitshygieniker**

statt. Thema: Physikalische Belastungen am Arbeitsplatz (Lärm, Vibrationen, Hitze, Kälte, Klima, ion. und nicht-ion. Strahlung usw.).

Weitere Informationen und Tagungsprogramm:

Dr. Daniel Bauer
Abt. Sicherheit und Umweltschutz
Sektion Arbeitshygiene, Bau 86/229
F. Hoffmann-La Roche & Co. AG
CH-4002 Basel

**Manuel suisse des denrées alimentaires
5^e édition, 2^e volume**

Nous signalons la parution, dans la version française de ce volume, de la quinzième publication qui comporte les chapitres

- 18 «Poudres à lever»
59 «Agents antiagglomérants».

Rédaction:

Office fédéral de la santé publique
Section du Manuel
Case postale 2644
CH-3001 Berne

Editeur:

Office central fédéral
des imprimés et du matériel
CH-3000 Berne

Wilhelm-Stepp-Preis

Das Kuratorium «Wilhelm-Stepp-Preis» verleiht seit 1978 jährlich einen von der Landesvereinigung der bayerischen Milchwirtschaft e.V., München, gestiften Preis von DM 20 000.— für neuere wissenschaftliche Arbeiten, die für die ernährungsphysiologische Bewertung von Milch, Milchprodukten und Milchinhaltsstoffen von Bedeutung sind.

Einsendeschluss ist der 31. August 1985

Adresse des Sekretariates des Kuratoriums:

Dipl. Kfm. Hans S. Grünert
Postfach 1369
D-8013 Haar bei München